

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften

am Dienstag, dem **21.03.2017**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 10.01.2017**
- 4. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 24.01.2017**
- 5. Allgemeine Haushaltssituation**
- 6. 1. Änderung der Entgeltordnung für Leistungen des Gemeindebauhofs Sande
Vorlage: 041/2017**
- 7. Neufassung der Satzung der Gemeinde Sande über die Erhebung von Standgeldern
Vorlage: 045/2017**
- 8. Antrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande zur Sanierung der Kreuzkapelle Sande
Vorlage: 044/2017**
- 9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Isabel Bruns als Ausschussvorsitzende
Ratsherr Frank David
Ratsherr Oliver Kohls
Ratsherr Thomas Ney
Beigeordneter Achim Rutz

Vertreter/in

2. stellv. Bürgermeisterin Ruth Bohlke Vertretung für Herrn Ratsherr Frank Behrens
Beigeordnete Kirstin Pöppelmeier Vertretung für Herrn Ratsherr Christian Fiedler

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Verwaltungsfachwirtin Regina Weger als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Bruns, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 10.01.2017**

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 24.01.2017**

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

5. **Allgemeine Haushaltssituation**

Bürgermeister Eiklenborg ging auf die aktuelle Haushaltssituation ein. Durch drohende Einbrüche bei den Steuereinnahmen ist die finanzielle Lage der Gemeinde Sande sehr angespannt.

Liquiditätskredite werden zurzeit nicht in Anspruch genommen. Das resultiert daraus, dass im Dezember Zuschüsse vom Bund für die Maßnahme Bahnüberführung Deichstraße eingegangen sind.

Es wurde darüber berichtet, dass bereits Gespräche mit dem Landkreis Friesland stattgefunden haben. Mögliche finanzielle Hilfen werden vom Landkreis geprüft. Allerdings wird das keine endgültige Lösung für die angespannte finanzielle Situation der Gemeinde sein.

Ein Mitglied der CDU-Fraktion merkte an, dass eine langfristige Lösung erarbeitet werden muss. Seitens der CDU-Fraktion wurden bereits Vorschläge gemacht, deren Einsparungspotential noch beziffert werden muss. Es sollen kurzfristig Gespräche stattfinden und in der nächsten Finanzausschusssitzung entsprechende Beschlüsse gefasst werden.

Von der SPD-Fraktion wurde kritisiert, dass die Sparvorschläge bereits öffentlich gemacht wurden. Das habe zu Verunsicherungen bei den Betroffenen geführt.

Dieser Vorwurf wurde von der CDU-Fraktion vehement zurückgewiesen.

Die SPD-Fraktion wird in einer weiteren Klausurtagung am 08. April über Sparvorschläge beraten.

Ein Ausschussmitglied bat darum, dass die Ergebnisse der Klausurtagung den anderen Fraktionen zeitnah bekanntgegeben werden, damit diese bis zur nächsten Sitzung darüber beraten können.

Die nächste Finanzausschusssitzung soll am 02. Mai 2017 stattfinden.

6. **1. Änderung der Entgeltordnung für Leistungen des Gemeindebauhofs Sande**
Vorlage: 041/2017

Von der Verwaltung wurde die geplante Änderung der Entgeltordnung für Leistungen des Gemeindebauhofs erläutert.

Bisher wurden in allen Fällen 31,50 € je Stunde für Dienstleistungen der Mitarbeiter des Bauhofs abgerechnet. Die Entgelte für Personalleistungen sollen sich in Zukunft nach der Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Sande richten. Dadurch trägt man den je nach Person angefallenen variierenden Personalkosten Rechnung.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt die 1. Änderung zur Entgeltordnung für Leistungen des Gemeindebauhofs Sande.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. **Neufassung der Satzung der Gemeinde Sande über die Erhebung von Standgeldern**
Vorlage: 045/2017

Seitens der Verwaltung wurde der Sachverhalt erläutert. Die Standgelder für den Wochenmarkt sollen unangetastet bleiben. Die Standgelder für den Sander Markt sollen um 10 Prozent erhöht werden, die Varianten bei den Vergnügungsgeschäften verschlankt werden.

Bei den weiteren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen sollen die Beträge angepasst und differenziert werden hinsichtlich Dauer der Veranstaltung und Art des Angebotes.

Von der SPD-Fraktion wurde mitgeteilt, dass diese dem Beschlussvorschlag weitestgehend folgt. Allerdings spricht diese sich für eine 20 prozentige Erhöhung der Standgelder für den Sander Markt aus, da die Standgelder im regionalen Vergleich relativ niedrig sind.

Die Erhöhung um 20 Prozent wurde von einem Ausschussmitglied kritisiert, da man sich im Arbeitskreis Veranstaltungen auf Hinweis des Marktvogetes bewusst auf eine Erhöhung um 10 Prozent verständigt hatte, um diese für die Schausteller moderat ausfallen zu lassen.

Die SPD-Fraktion stellte den Antrag, die Standgelder für den Sander Markt

um 20 Prozent zu erhöhen. Dem Antrag wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Der Neufassung einer Satzung über die Erhebung von Standgeldern für regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde Sande und den vorgeschlagenen Gebührensätzen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

8. **Antrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande zur Sanierung der Kreuzkapelle Sande**
Vorlage: 044/2017

Von der Verwaltung wurde der Sachverhalt erläutert. Die SPD-Fraktion begrüßte die Entscheidung der Kirchengemeinde, dass die Kosten zur Sanierung der Kreuzkapelle dadurch reduziert wurden, dass auf eine energetische Sanierung verzichtet wird. Der Zuschuss in Höhe von 40 Prozent wird durchaus als angemessen gesehen.

Ein anderes Ausschussmitglied sah die Bezuschussung in Höhe von 40 Prozent als zu gering an.

Aufgrund der Anmerkungen verschiedener Ausschussmitglieder erklärte die Verwaltung, dass es sich bei Friedhofsangelegenheiten grundsätzlich um eine kommunale Pflichtaufgabe handelt. Da diese Aufgabe im Bereich der Gemeinde Sande von den Kirchengemeinden übernommen wird, ist die Gewährung des Zuschusses als freiwillige Aufgabe zu sehen. Da die Kapelle auch von nicht christlich Trauernden genutzt wird, sieht die Verwaltung hier allerdings eine moralische Verpflichtung, sich an den Kosten der Sanierung für die Kapelle zu beteiligen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Sande beteiligt sich mit einem Zuschuss in Höhe von 40 %, maximal 2.837,00 € an den Sanierungskosten für die Flachdachsanierung der Kreuzkapelle in Sande.

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen

Selbstverwaltung.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

9. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- - -

Schluss der Sitzung: 18:07 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin